



Räumliche und sächliche Voraussetzungen für die offene Ganztagschule an der Grundschule Hage

- Stand 29. 8. 2018 -

Raumkonzept

Ein Ganztagschulbetrieb führt zwangsläufig zu einem höheren Raumbedarf. Unabhängig von der Vielfalt des Angebots am Nachmittag benötigt die Schule mehr Räume, die sich an den Bedürfnissen aller in der Schule arbeitenden Personengruppen orientieren. Bei der Planung des konkreten Raumkonzeptes sollten mehrere Gestaltungselemente berücksichtigt und umgesetzt werden.

Bei den baulichen Maßnahmen soll der Zuwachs an teilnehmenden Kindern für die nächsten Jahre eingeplant werden.

Zudem sollen beim erhöhten Schüler-/Personalaufkommen auch die sanitären Anlagen im Blick behalten werden!

Raubestand

Mit zwölf Schulklassen sind die Räumlichkeiten der **Grundschule Hage** voll ausgelastet (ab Sj. 2019 / 2020 werden wir nach jetzigem Kenntnisstand wieder voll dreizügig sein) und grundsätzlich bereits als nicht ausreichend anzusehen. Es sind genau 12 Klassenräume vorhanden, von denen einer durch erfolgte Umbaumaßnahmen entgegen der vorherigen Aussagen nicht den Maßen der anderen Räume entspricht, sondern spürbar kleiner ist. Gruppenräume für dringend notwendige Differenzierungsmaßnahmen und / oder Kleingruppenarbeit sind nicht für jede Klasse zugänglich. Eine Klasse hat einen eigenen sehr kleinen Gruppenraum, die übrigen vier Gruppenräume werden jeweils von 2 Klassen sowie der Leseinsel oder der Sprachförderung genutzt, drei Klassen haben gar keinen Zugang zu einem Gruppenraum. Darüber hinaus gibt es den Mehrzweckraum, der vor allem als Musikraum genutzt wird, außerdem den Werkraum und die Küche, welche jeweils unzureichend ausgestattet sind. Der große Raum der Gemeindebücherei ist für uns nicht verfügbar, da nur einmal wöchentlich in einer Pause die Büchereileitung für die Ausleihe anwesend ist und die Bücherei in den übrigen Zeiten auf Wunsch des Fleckens Hage nicht genutzt werden darf.

Der Computerraum fehlt nach wie vor.

Rückzugsmöglichkeiten oder Arbeitsplätze für Lehrkräfte gibt es bisher gar nicht.

Das Lehrerzimmer ist ein Raum für Kommunikation und Dienstbesprechungen und ist schon dafür im Alltag erheblich zu klein.

Arbeitsplätze mit Ruhe zum Arbeiten, dem dafür erforderlichen Platz und dem erforderlichen PC fehlen vollständig, ebenso Rückzugsmöglichkeiten für eine Ruhephase, in der man z. B. mal 20 min lang nicht angesprochen wird.

Der neu geschaffene Besprechungsraum ist zwar für die meisten Bedarfe hinreichend groß, lässt aber eine angemessene Möblierung vermissen.

Raumbedarf

Im Zuge der Einrichtung einer Ganztagschule besteht folgender **zusätzlicher** Raumbedarf für die **Grundschule Hage**:

- **Ruheraum / Lesecken / Nischen / Sitzecken als Rückzugsort für die Kinder**
- **Sitzgruppen in der Schule und im Außengelände**
- **Freizeitbereich im Gebäude** (mit Tischkicker, Bewegungsmöglichkeiten, ...)
- **mehrere Arbeitsplätze für Lehrkräfte**, die in einem vom Lehrerzimmer verschiedenen Raum eingerichtet sind und jeweils über hinreichend **Arbeitsfläche**, **Stauraum** sowie einen **hochwertigen PC mit Zugang zu einem Drucker** verfügen.
- **Rückzugs- / Leseraum** für das Team

Folgender Raumbedarf besteht **nach wie vor** (s. regulärer Antrag an den Schulträger):

- **Computer- / Medienraum**
- **Schülerbücherei**
- Hinreichender **Stauraum / Wirtschaftsraum**
- Ein hinreichend großes **Lehrerzimmer**

Vorschlag für die Raumnutzung, wenn die Räume des K.i.d.S. und der Gemeindebücherei der Schule zur Verfügung stehen:

- Der Raum der **Gemeindebücherei** könnte ein hinreichend großes **Lehrerzimmer** werden, in dem alle an der Schule arbeitenden Menschen Platz fänden. Das entsprechende Mobiliar müsste angeschafft oder mindestens aufgestockt werden, um allen einen Sitzplatz zu bieten. Dort müsste dann auch die Möglichkeit bestehen, Tee zu kochen etc.
- Das **bisherige Lehrerzimmer** könnte für angemessen ausgestattete **Arbeitsplätze für Lehrkräfte** genutzt werden.
- Die Räume des **Kindergartens** bieten sich wegen der dort vorhandenen Sanitäreinrichtungen und der unmittelbaren Nähe zum Außengelände für die **Betreuung** an.
- Die **Betreuungsräume** würden dann als Klassenräume mit einem Gruppenraum frei. Einer dieser Klassenräume könnte **den zu kleinen Raum im Erdgeschoss** gegenüber den Toiletten als Klassenraum **ersetzen**. Der andere wäre als **Computerraum** nutzbar.
- Der **freiwerdende Klassenraum** könnte eine **Schülerbücherei** beherbergen.
- Im aktuell noch vom Kindergarten mitgenutzten **Sammlungsraum** im Erdgeschoss wird Raum frei, der dazu dienen kann, die beengten Sammlungen für die Fächer Sachunterricht und Werken geordnet zu lagern.

Vom oben genannten Raumbedarf könnte dann schon einiges gedeckt werden.

Folgende Bedarfe blieben noch bestehen:

- Hinreichender **Stauraum / Wirtschaftsraum**
 - o Die Sammlungsräume für Deutsch, Mathematik und Sachunterricht werden sowohl für schulische Bedarfe als auch für die Materialien und Wagen der Raumpflegerinnen genutzt, so dass die Materialien beengt untergebracht, schwer zugänglich und kaum in Ordnung zu halten sind.
 - o Im Obergeschoss teilen sich die Instrumente der Streicherklasse und der Wagen der Raumpflegerinnen einen Raum. Die dortigen Regale waren ursprünglich für die Lagerung der Keyboards konzipiert; diese haben aktuell keinen Aufbewahrungsort.
 - o In der Schulküche werden die feuchten Putzlappen und Tücher aufbewahrt, gewaschen und getrocknet.

- **Ruheraum / Lesecken / Nischen / Sitzecken als Rückzugsort für die Kinder**
- **Sitzgruppen in der Schule und im Außengelände**
- **Freizeitbereich im Gebäude** (mit Tischkicker, Bewegungsmöglichkeiten, ...)
- **Rückzugs- / Leseraum** für das Team

Bedarf an sächlicher / finanzieller Ausstattung an der Grundschule Hage:

- angemessene und ansprechende **Möblierung für den Besprechungsraum**
- angemessene und ansprechende Möblierung in den Klassenräumen
- **zeitgemäße Medien** wie interaktive Tafeln und hochwertige PC
- Laut Aussage der NLSchB braucht in der Mensa der KGS kein anderes Sitzmobiliar für die Grundschul Kinder angeschafft zu werden. Überlegenswert wäre jedoch die Bereithaltung von einigen **Sitzerhöhungen** für ggf. sehr kleine Kinder. Alle übrigen Einrichtungen und Gepflogenheiten der Mensa sollten unbedingt von einem **Fachmann auf die Grundschultauglichkeit überprüft und bei Bedarf angepasst** werden.
- Angemessene und kindgerechte Gestaltung und Ausstattung der **Küche und des Werkraums**
- Ein **Trinkwasserspender** (z. B. in der Eingangshalle) würde der Tatsache Rechnung tragen, dass die Mensa auf der gegenüberliegenden Straßenseite mit dem dortigen Trinkwasserspender für die Kinder nicht selbständig zu erreichen ist, die Kinder aber bei längerer Verweildauer in der Schule jederzeit freien Zugang zu Trinkwasser haben sollten.
- Für den **Transport der Kinder zu außerschulische Lernorten** (Tierheim o. Ä.) mit Bus oder Taxi brauchen wir die finanzielle Unterstützung des Schulträgers (analog zum Schwimmbus).

Personalbedarf

Die Schule benötigt mehr Personal.

Eine Erhöhung der Stunden für die **Sekretärin** wurde bereits zugesagt und ist dringend erforderlich.

Eine höhere Präsenz des **Hausmeisters** ist ebenfalls notwendig. Dieses setzt aber voraus, dass er an anderen Stellen entlastet wird.

Wichtig ist, dass auch für den Nachmittag pädagogisch qualifizierte Kräfte eingesetzt werden.

Eine **sozialpädagogische Fachkraft** als pädagogische Leitung der Ganztagschule **wird benötigt. Sie sollte mit festen Wochenstunden beim Schulträger angestellt sein.**

Wir sind gerne bereit, die Grundschule Hage im Rahmen der Ganztagschule zu einem angenehmen Lebensort der Kinder zu machen, aber die personellen, räumlichen und sächlichen Bedingungen müssen dann dementsprechend gegeben sein. Nur so ist aus unserer Sicht ein sinnvoller und zielführender Ganztagsbetrieb in unserer Schule durchführbar.

Cordula Friedhoff, Rektorin